



**LAEISZHALLE ORCHESTER
SYMPHONIKER HAMBURG**

Pressemitteilung 24.04.20

Symphoniker Hamburg: Saison 2020/2021

Chefdirigent Sylvain Cambreling erhöht in seiner dritten Spielzeit die Zahl eigener Konzerte auf 18 // Zahlreiche namhafte Gäste

- Martha Argerich, Charles Dutoit, Robert Dean Smith, Akiko Suwanai, Ben Gernon, Evelyn Herlitzius, Lucas Debargue, Andrei Ioniță, Erin Wall, Stephen Gould, Christiane Libor, Sunwook Kim, Ion Marin, Sergei Nakariakov, Guy Braunstein u.v.a. sind zu Gast
- Sonderkonzert beim Internationalen Musikfest 2021 mit dem zweiten Aufzug aus Richard Wagners »Tristan und Isolde«
- Drei Pro-Log-Konzerte mit Musik von Giacinto Scelsi
- Umfangreiches Education-Angebot u.a. mit Malte und Anna-Maria Arkona
- Start des Abonnement-Verkaufs am 29. April 2020 – Ersparnis bis zu 45 Prozent
- Start des Einzelticket-Verkaufs am 26. Mai 2020 – »buy now, pay later«

Intendant **Daniel Kühnel**, Chefdirigent **Sylvain Cambreling** (live zugeschaltet) und der Vorsitzende des Aufsichtsrats **Prof. Dr. Burkhard Schwenker** stellten heute in der Laeiszhalle die Pläne der Symphoniker Hamburg für die **Spielzeit 2020/2021** vor, die am 20. September 2020 mit dem 1. Symphoniekonzert unter der Leitung des Chefdirigenten beginnt. Es ist die dritte Saison mit Sylvain Cambreling, der 2018 sein Amt antrat.

Motto der Spielzeit 2020/2021 ist »**Grenzenlos**«. Die Symphoniker Hamburg verstehen sich seit Langem als »denkendes Orchester« und ihre Rolle in der Stadtgesellschaft als durchaus politisch. In Zeiten des Social Distancing wird die Bedeutung des zeitlich vor der Corona-Krise ersonnenen Titelwortes besonders deutlich: Es entstammt dem Gedicht »Eins und Alles« von **Johann Wolfgang von Goethe**, der damit die Freude an der uneingeschränkten **Verbundenheit** eines jeden Menschen mit allem, was die Welt ausmacht, beschwor – jene Verbundenheit, die durch den ewigen Kreislauf entsteht, der alle Menschen ausnahmslos hervorgebracht hat, und die, so ist zurzeit begründet zu hoffen, in fünf Monaten wieder gemeinschaftlich in der Laeiszhalle zu erfahren sein wird. Die **Gesamtzahl der Konzerte** in der Saison 2020/2021, darunter ungewöhnlich viele (18) unter Maestro Sylvain Cambrelings eigener Leitung, ist hoch: Zehn Symphoniekonzerte, drei Pro-Log-Konzerte mit Musik des aus Italien stammenden mikrotonalen Komponisten **Giacinto Scelsi**, fünf VielHarmonie-Konzerte, vier Morgen Musiken, acht Kinderkonzerte und sieben Sonderkonzerte – zudem acht Kammerkonzerte und zwei Märchenkonzerte im Kleinen Saal sowie 20 Hasi-Konzerte im Studio E der Laeiszhalle. Hinzu kommen viele Engagements durch andere Veranstalter.

Zahlreiche namhafte Gast-Solistinnen, -Solisten und -Dirigenten haben ihr Kommen angekündigt, darunter Sängerinnen und Sänger wie die Sopranistinnen **Evelyn Herlitzius** und **Erin Wall**, **Christiane Libor** (Sopran) und **Stephen Gould** (Tenor) – die beide in einem Sonderkonzert am 6. Mai 2021 beim Internationalen Musikfest die Titelpartien im zweiten Aufzug aus Richard Wagners »Tristan und Isolde« singen –, **Robert Dean Smith** (Tenor), **Marina Prudenskaya** und **Anke Vondung** (Alt), **Christoph Pohl** (Bariton), **Claudia Mahnke** und **Marie Seidler** (Mezzosopran) sowie **Franz-Josef Selig** (Bass). Bei den Instrumentalsolisten gibt es ein traditionelles Wiedersehen mit **Martha Argerich** (deren Festival Ende Juni 2020 jüngst abgesagt werden musste). Zudem kommen die Pianisten **Nicholas Angelich**, **Lucas Debargue**, **Sunwook Kim** und **David Kadouch**. Der Sir-

Jeffrey-Tate-Preisträger **Timothy Ridout** (Viola) kehrt wieder, zudem die Violinistin **Akiko Suwanai**, der Trompeter **Sergei Nakariakov** und der Cellist **Andrei Ioniță**. **Guy Braunstein** dirigiert und spielt erneut, und es debütiert die Violinvirtuosin **Viviane Hagner**. Außerdem stehen **Charles Dutoit**, **Jacek Kaspszyk**, **Andris Poga**, **Ben Gernon** und **Ion Marin** am Pult. Die **EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ** (geleitet von **Prof. Joshard Daus**) bleibt der Partnerchor der Symphoniker Hamburg.

Auch in der Saison 2020/2021 präsentieren die Symphoniker Hamburg wieder zahlreiche **Educationangebote und -konzerte** für Groß und Klein. Am 8. November 2020 startet die Kinderkonzertreihe mit »Dr. Musigunde«: Moderatorin **Lilian Genn** schlüpft in die Rolle der Fachärztin für Instrumentenheilkunde und untersucht die Musikerinnen und Musiker sowie deren Instrumente ganz genau auf Verstimmungen und Verspannungen. Im Programm sind zudem zahlreiche spannende Konzerte für Kinder mit den sehr beliebten Moderatoren **Juri Tetzlaff**, **Malte** und **Anna-Maria Arkona**, **Melanie Weirather** und **Hasi**. Auch außerhalb der Laeishalle sind die Symphoniker Hamburg viel unterwegs. Mit den Kofferkonzerten touren sie wieder durch zahlreiche Hamburger Kitas, und mit der Reihe »MovINg living room« besuchen sie Seniorenheime, soziale Einrichtungen u.a. und geben vor Ort moderierte Kammermusikkonzerte. Auch online hat sich der Educationbereich breit aufgestellt: mit zwei Blogs, der Kinderkonzertvorbereitungsseite, dem Facebook-Projekt **Zukunft@Symphonikerhamburg** – und nun auch einer neuen eigenen Instagram-Seite.

Sylvain Cambreling, Chefdirigent der Symphoniker Hamburg, sagt: »Die Arbeit mit dem Orchester und der Kontakt zum wunderbaren Hamburger Publikum fehlen mir zurzeit unendlich. Die Gesundheit ist unser höchstes Gut, und wir müssen sie schützen, so gut es geht. Dennoch spüren wir nun, wie ungeheuer wichtig auch die Kultur für unser aller Leben ist. Sie *ist* unser Leben. Das Wiedersehen und vor allem das Wiederhören im Herbst werden ein großes bewegendes Fest. Die neue Symphoniker-Saison hält eine Fülle bereit, die mich schon jetzt vollends begeistert.«

Daniel Kühnel, Intendant der Symphoniker Hamburg, sagt: »Eine neue Saison zu planen, ist stets ein in allen Farben schillerndes Versprechen. Dank Sylvain Cambreling ist es dieses Mal besonders üppig. Und Martha Argerich, Akiko Suwanai, Charles Dutoit, Evelyn Herlitzius, Lucas Debargue und viele andere sorgen für zahlreiche echte Highlights. Wir sind zurzeit sehr berührt, wie viele unserer Kunden ihre aktuellen Konzertkarten nicht zurückgeben und uns auf diese Weise so überaus hilfreich unterstützen. Von Herzen freuen wir uns nun auf das Wiedersehen.«

Prof. Dr. Burkhard Schwenker, Vorsitzender des Aufsichtsrats, sagt: »Wir brauchen in einer Krise wie dieser dringend ein Umfeld für Austausch, Kontemplation und Weiterdenken. Kultur ist dabei viel mehr als ‚nice to have‘. Mit ein bisschen Fantasie kann man sich gut vorstellen, in der Laeishalle ein Konzert stattfinden zu lassen, wenn nicht 2.000, sondern vielleicht 500 Menschen kommen. Dann hätten zumindest diese Menschen auch jetzt die Möglichkeit, Kultur zu erleben.«

Zu den Kooperationspartnern der Symphoniker Hamburg zählen 2020/2021: **EUROPA CHOR AKADEMIE GÖRLITZ** (geleitet von Prof. Joshard Daus), **Hochschule für Musik und Theater Hamburg**, **HamburgMusik**, **Felix Mendelssohn Jugendorchester**, **Instituto Cervantes Hamburg**, **Meßmer Momentum**, **HSV-Stiftung »Der Hamburger Weg«**, **KomponistenQuartier**, **The Young ClassX**, **Tybas Dance Center**. Die Symphoniker Hamburg danken der **Freien und Hansestadt Hamburg** und der **Behörde für Kultur und Medien** für die Partnerschaft, der **Hubertus Wald Stiftung** für die treue Unterstützung sowie folgenden weiteren Förderern und Sponsoren: **Freunde und Förderer der Symphoniker Hamburg**, **Hans-Otto und Engelke Schümann-Stiftung**, die **Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien**, **Haspa – Hamburger Sparkasse**, **Zeit-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius**, **Rudolf Augstein Stiftung**, **Gebr. Heinemann**, **Hanns R. Neumann Stiftung**, **Vereinigte Hamburger Wohnungsbaugenossenschaft eG**.

Der Verkauf von **Abonnements** startet am 29. April 2020 – die Ersparnis beträgt bis zu 45 Prozent. (Hasi-Abos sind vom 3. Juni 2020 an erhältlich.) Der Verkauf von **Einzeltickets** startet am 26. Mai 2020 – nach dem Prinzip »buy now, pay later«. Auf www.symphonikerhamburg.de/saisonvorschau20-21 steht die **Saisonvorschau als PDF** zum Download bereit. Allgemeine **Pressefotos** finden sich auf www.symphonikerhamburg.de/presse/.

Bis mindestens 30. Juni 2020 finden aufgrund der Corona-bedingten Verordnung des Senats keine öffentlichen Konzerte der Symphoniker Hamburg in der Laeishalle statt. Mit dem täglichen Live-Stream »**Laeishalle Live**« sorgen die Symphoniker Hamburg während der Corona-Krise aber dafür, dass Musik und Gespräche trotz des Shutdowns in die Wohnzimmer gelangen.